

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag:

Frau Thekla Markmann	01.08.	87 Jahre
Frau Anni Bosse	04.08.	92 Jahre
Frau Gisela Schmidt	04.08.	80 Jahre
Frau Anneliese Ruppelt	09.08.	90 Jahre
Frau Christine Niemann	14.08.	94 Jahre
Frau Maria-Theres Tewinkel	16.08.	84 Jahre
Frau Maria Kalker	20.08.	89 Jahre
Herr Herbert Hornschuh	29.08.	92 Jahre
Frau Helene Weeverink	29.08.	85 Jahre

Neu eingezogen:

Frau Hildegard Neumann
Herr Peter Kalker

Als Kurzzeitpflegegast begrüßen wir:

Frau Irmgard Beyer
Herrn Theodor Kemming

Wir trauern um:

Frau Ida Sütthold



Nun, o Unsterblichkeit,
bist du ganz mein.

Heinrich von Kleist



Seniorenhaus Sankt Martin
Im Mensing 15, 46348 Raesfeld
Tel.: (0 28 65) 95 70 – 0 Fax: 95 70 99
e-Mail-Adresse: st-martin@caritas-borken.de

Seniorenhaus Sankt Martin



Reingeschaut

August 2011

Ein Licht und eine Stimme

Einen Berg wünsche ich dir,
wenn deine Stimmungen schwanken
und du für morgen und übermorgen
kein Land sehen kannst.

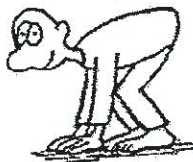
Ein Licht wünsche ich dir,
wenn dich Schweres und Dunkles belastet
und du dich nicht lösen kannst
aus den Verstrickungen des Alltags.

Eine Stimme wünsche ich dir, die dir sagt:
Es ist gut, dass es dich gibt.

Aus Roland Breitenbach, Segen für dich, Verlag kath. Bibelwerk

Veranstaltungen im Monat August

Montag	01.08.2011	10:00 Uhr Bewegung tut gut
		11:30 Uhr Massageangebote von Frau Polch
Dienstag	02.08.2011	10:00 Uhr Bewohnerbeiratssitzung
		15:45 Uhr Abschmücken im Foyer
Mittwoch	03.08.2011	16:30 Uhr Heilige Messe im Foyer, gestaltet von Amerikanern
Donnerstag	04.08.2011	10:00 Uhr Kindergartenkinder kommen zum Basteln
		15:00 Uhr Geburtstags Cafeteria mit Ehrung der Geburtstagskinder des vergangenen Monats und Herrn Krawietz am Akkordeon
Freitag	05.08.2011	16:00 Uhr Singen im Foyer
Montag	08.08.2011	10:00 Uhr Bewegung tut gut im Foyer



Dienstag	09.08.2011	8:00 - 10:00 Uhr gemeinsames Frühstück im Foyer
		15:45 Uhr Tischkegeln im Foyer
Freitag	12.08.2011	10:00 Uhr Sitztanz
Montag	15.08.2011	10:00 Uhr Bewegung tut gut im Foyer
Dienstag	16.08.2011	15:45 Uhr Brettspiele im Foyer
Donnerstag	18.08.2011	12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Foyer
		keine Cafeteria
		16:00 Uhr Konzert des St. Daniels Chor im Foyer
Freitag	19.08.2011	10:00 Uhr Unterhaltung mit Frau Wewers im Foyer
Montag	22.08.2011	10:00 Uhr Bewegung tut gut im Foyer
Dienstag	23.08.2011	14:30 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrsaal
		15:00 Uhr Ausflug zu Bonhoff in der Freiheit am Schloß



Mittwoch	24.08.2011	12:00 Uhr	Pfannkuchenessen im Foyer
Freitag	26.08.2011	10:00 Uhr	Sitztanz im Foyer
Dienstag	30.08.2011	15:45 Uhr	Bingo im Foyer

Besondere Termine/Veranstaltungen

04.08. Krammarkt in Raesfeld

Friseurtermine im Juli

Samstag, den 06.08.2011

Samstag, den 20.08.2011

Neu – Neu – Neu – Neu - -Neu – Neu – Neu

Kurzzeitpflege

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab sofort berechnigt sind Kurzzeitpflegegäste aufzunehmen, so wie freie Plätze zur Verfügung stehen.



Mitarbeiterseite

Fortbildungen für unsere Mitarbeiter

03.08.2011 13:30 – 14:30 Uhr für alle Mitarbeiter

Belehrung: Infektionsschutzgesetz/Hygiene

Arbeitskreis „Ernährung“

11.08.2011 um 13:30 Uhr

Jahrespraktikantin in der Pflege

Mariam El-Zein

Bauernregeln

Weht im August der Wind aus Nord,
ziehen die Schwalben noch lange nicht fort.

Nordwinde im August bringen beständiges Wetter.

Wenn`s Federbett im August zu heiß,
trägt Honig die Bien` aus der Heide mit Fleiß.

Leuchten Maria Himmelfahrt die Sterne,
so hält sich das Wetter gerne.

Im August viel Regenschauer,
ist Verdruss für jeden Bauer.



Erhalte mich liebenswert

O Herr, du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.

Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.

Lehr mich, nachdenklich, aber nicht grüblerisch, hilfreich, aber nicht diktatorisch zu sein. Bei meiner ungeheuren Ansammlung von Weisheit erscheint es mir ja schade, sie nicht ständig weiterzugeben – aber du verstehst, Herr, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu – und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Ich wage nicht, die Gabe zu erleben, mir Leidensberichte anderer mit Freude anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.

Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.

Erhalte mich so liebenswert wie möglich. Ich möchte kein Heiliger sein – mit ihnen lebt es sich so schwer -, aber ein alter Griesgram ist das Krönungswerk des Teufels.

Lehr mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir, o Herr, die schöne Gabe, es ihnen auch zu sagen.

Theresa von Avila



**Lächeln ist ein
Fenster, durch
das man sieht,
ob das Herz
zu Hause ist.**